

Forschungsseminar zur Steuerwirkungsanalyse (WiSe 2023/2024)

Oberthema:

Deutschland und Europa im globalen Steuerwettbewerb: Eine Analyse jüngster Entwicklungen

Im Standortwettbewerb der Volkswirtschaften spielt auch die Steuerpolitik eine wichtige Rolle. Der internationale Steuerwettbewerb zwingt die Länder, attraktive Bündel aus Steuerlast und Standortqualität sicherzustellen. Andererseits führt Steuerwettbewerb, so die Befürchtung, zu fallenden Steuereinnahmen der Staaten und damit potenziell zu einer Unterversorgung mit öffentlichen Gütern.

Deutschland ist seit jeher ein Hochsteuerland. In der aktuellen Situation stellt sich allerdings zunehmend die Frage, ob das Land in dieser Position noch in der Lage ist, diejenigen Investitionen anzuziehen bzw. zu halten, die nicht zuletzt für die Erreichung seiner ambitionierten Ziele im Bereich Nachhaltigkeit und Digitalisierung notwendig sind. Eine Konsequenz dieser Debatte um die deutsche Wettbewerbsfähigkeit ist das kürzlich von der Bundesregierung auf den Weg gebrachte **Wachstumschancengesetz**, das einige wichtige Steuererleichterungen bringen, aber andererseits auch Verschärfungen u.a. bei der Zinsschranke beinhalten wird.

Auch auf **europäischer bzw. internationaler Ebene** gibt es Entwicklungen, die den Steuerwettbewerb betreffen. So hat die EU beschlossen, ab dem Jahr 2024 eine **Mindeststeuer von 15%** für internationale Großkonzerne einzuführen.

Im Rahmen des **Forschungsseminars** werden Sie die o.g. **höchst aktuellen Entwicklungen** würdigen und deren Konsequenzen für die Steuerbelastung deutscher und europäischer Unternehmen **eingehend analysieren**. Um die **Steuerbelastungswirkung der deutschen bzw. europäischen Reformvorhaben** zu durchleuchten, werden Sie nicht nur die relevanten steuerrechtlichen Details studieren, sondern auch geeignete Modellberechnungen durchführen.

Die Vorstellung der zu bearbeitenden Themen (zum o.g. Oberthema) findet
am 01.11.2023 um 17:00 Uhr
in R.10 (Gutenberg-Seminarraum), Westring 425 (Erdgeschoss, Institut für BWL) statt.

Die Seminarleistung setzt sich zusammen aus dem gemeinsamen Anfertigen einer Seminararbeit (Gruppen à 3-4 Studierende), der Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags und der aktiven Diskussionsbeteiligung während der Seminarveranstaltung.

Themenvergabe:

Die Themen werden gruppenweise vergeben (i.d.R. à 3-4 Personen). Unmittelbar im Anschluss an die Themenvorstellung können Sie Ihre Themen- sowie Gruppenpräferenzen äußern. Die verbindliche Themen- und Gruppenzuweisung wird sich an Ihren Wünschen orientieren und erfolgt per E-Mail an Sie. Eine Garantie für die gewünschte Zuweisung besteht jedoch nicht.

Anmeldung:

Die verbindliche Anmeldung zum Forschungsseminar erfolgt per E-Mail an Frau Gottwald-Müller (steuern@bwl.uni-kiel.de) bis zum **27. Oktober 2023**. Nutzen Sie hierzu bitte **ausschließlich** das Anmeldeformular, das Sie auch auf unserer Homepage finden. Beachten Sie zudem die formale Anmeldung bei QIS.

Seminararbeiten:

Die Seminararbeiten sind am **08. Januar 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr** in einfacher Ausfertigung bei Frau Gottwald-Müller in Raum 3.007 (Dachgeschoss), Boschstr. 1 (Professur für Unternehmensrechnung und Unternehmensbesteuerung) abzugeben. Ebenfalls ist die Arbeit in elektronischer Form (Word und PDF-Format) per E-Mail an **steuern@bwl.uni-kiel.de** einzureichen.

Die Seminararbeit hat einen Umfang von 15 Seiten. Bei der Erstellung der Seminararbeit ist unser Leitfaden für das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten zu beachten, den wir über OLAT bereitstellen werden.

Seminarveranstaltung:

Die Seminarveranstaltung findet am **19. Januar 2024 ab 14:00 in R. 10 (Gutenberg-Seminarraum), Westring 425 (Erdgeschoss, Institut für BWL) statt**. Der 40-minütige Seminarvortrag ist von den Gruppenmitgliedern gemeinsam zu gleichen zeitlichen und inhaltlichen Anteilen durchzuführen. Auf jeden Vortrag folgt eine 20-minütige Diskussion, an der sich alle Studierenden beteiligen sollen. Die **Präsentationsfolien** sind bis zum **17. Januar 2024 12:00 Uhr** per E-Mail an **steuern@bwl.uni-kiel.de** zu senden.

Bewertung der Seminarleistung:

Die Gesamtnote für das Seminar setzt sich wie folgt zusammen:

60 % Seminararbeit (Gruppennote)

25 % Präsentation (Einzelnote)

15 % Diskussionsbeteiligung (Einzelnote)

Kolloquium zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Die Professur bietet ein Kolloquium zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten an, das wir Ihnen zur Vorbereitung auf das Abfassen von Seminar- und Abschlussarbeiten ausdrücklich empfehlen. **Nächster Termin: 03.11.2023**. Weitere Informationen finden Sie im UnivIS.